



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Bernhard Roos, Annette Karl, Dr. Paul Wengert, Günther Knoblauch, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harald Güller, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Harry Scheuenstuhl, Reinhold Strobl SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;  
hier: ÖPNV interkommunal und intermodal optimieren  
(Kap. 13 10 TG 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 13 10 (Allgemeine Finanzausweisungen usw.) werden in der TG 81 (Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz) im Haushaltsjahr 2016 die Mittel von 118.600,0 Tsd. Euro um 11.400,0 Tsd. Euro auf 130.000,0 Tsd. Euro

- zur Förderung der gebietskörperschaftsübergreifenden Kooperation – Vernetzung der ÖPNV Systeme –
- sowie zur Ertüchtigung der Verkehrsmittel für Nutzerinnen und Nutzer von Fahrrädern – insbesondere Pedelecs –
- und für das Erreichen von Barrierefreiheit erhöht.

### **Begründung:**

Der ÖPNV leidet an Unterfinanzierung. Ungenügende Fahrzeugzuschüsse, fehlende Förderprogramme zur Fahrplankoordination sowie zu spätes Eingehen auf Trends, wie die vermehrte Fahrradnutzung durch Pendler und Touristen, hemmen den Umstieg der Bürgerrinnen und Bürger auf umweltfreundliche Verkehrsmittel insbesondere im ländlichen Raum. Darüber hinaus sollte der Anreiz für die kommunalen Gebietskörperschaften zur Kooperation über die jeweiligen Grenzen hinweg von staatlicher Seite deutlich erhöht werden, um die Attraktivität des ÖPNV für Bewohner und Touristen zu steigern. Zusätzlich sind gemäß der Zielsetzung der Staatsregierung „Bayern barrierefrei 2023“ auch für die Barrierefreiheit die Mittel anzuheben.